

# s'Chileblatt

PFARREZEITUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZOLLIKON - ZOLLIKERBERG - ZUMIKON

Berichte und Neuigkeiten aus unserem Pfarreleben

Nr. 1 / 2021 März-Mai

## Editorial

### Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kirchgemeindemitglieder.

Zur 15. Ausgabe unseres Chileblatt freue ich mich, Ihnen ein paar persönliche Eindrücke aus den vergangenen, beispiellosen Monaten mit auf den Weg geben zu dürfen. Kirchenpflegepräsident Urs Häfliger hat im letzten Editorial das institutionelle Neben- und Miteinander in der Kirche erörtert, meines Erachtens ein essentieller Aspekt des Zusammenlebens unter dem Dach der Katholischen Kirche. Gerade in den aktuellen Zeiten ist dies relevant, da Covid-verursachte Massnahmen Zusammenkünfte einschränken und damit auch den Zusammenhalt der Gemeinschaft auf die Probe stellen. Umso wichtiger wäre dabei die Rolle der

Katholischen Kirche in der Förderung von Einigkeit und Gemeinsamkeit, gerade auch in Krisenzeiten. Medial hat sie dabei im Jahr 2020 kaum gegläntzt. Zunächst die gescheiterte Bischofswahl im Bistum Chur, bei welcher das einzigartige Wahlprivileg ausgesetzt und alle von der Bischofskongregation vorgeschlagenen Kandidaten knapp zurückgewiesen wurden. Die Bekanntmachung und Hintergründe der Wahl verdeutlichen die tiefen ideologischen Gräben zwischen den kirchlichen Würdenträgern. Nun obliegt es dem Papst, einen geeigneten Kandidaten für den Posten zu finden. Die aktuellen politischen Gegebenheiten in Rom in Zusammenhang mit der gescheiterten Bischofswahl werden die Ankunft eines dringend benötigten Brückenbauers nun jedoch verzögern. Ein solcher wäre gerade in Krisenzeiten hilfreich.

Ver mehrt auf Kritik gestossen ist auch das politische Engagement kirchlicher Exponenten im Zuge der «Konzernverantwortungsinitiative». Diese verfolgte das Ziel, in der Schweiz domizilierte Konzerne für Verstösse gegen die Menschenrechte im Ausland haftbar zu machen. Ein Anliegen mit noblen Absichten, welches jedoch das kirchliche Leben kaum direkt tangiert. Es ist zu bezweifeln, dass ein übermässig aktivistisches Verhalten mit kirchlichem Eingriff in die Realpolitik, teilweise samt direkter oder indirekter finanzieller Beteiligung, hierbei angemessen ist. Der Abstimmungskampf war einer der intensivsten und auch teuersten in der Schweizer Geschichte mit geschätzten Gesamtkosten von über 18 Millionen Schweizer Franken, 13 davon auf der Seite der Initianten. Obschon das Vorhaben schlussendlich am Ständemehr scheiterte, zeigte das äusserst knappe Resultat von 50,7% Zustimmung, wie polarisiert das Stimmvolk bezüglich dieser Thematik war. Rückblickend wäre es womöglich produktiver gewesen, wenn das kirchliche Engagement sich darauf konzentriert hätte, einen gangbaren Kompromiss zu finden.

Die Bibel lehrt uns in Psalm 133: «Wie schön und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einigkeit zusammenlebt!». In Krisenzeiten zusammenzustehen und Spaltungstendenzen zu überwinden ist damit eine Kernverantwortung der Kirche.

Unterschiedliche politische Meinungen von Gläubigen müssen toleriert werden, ohne dass kirchliche Exponenten in öffentlichen politischen Schlammschlachten partizipieren. Dies gelingt mit einem Fokus auf die Vermittlung der spirituellen und religiösen Kernbotschaften, ohne politische Hintergedanken. Positiv überrascht war ich dieses Jahr, als ich den Mitternachtsgottesdienst in der Kirche Herz Jesu in Samedan im Engadin besuchte. Die Predigt drehte sich um unterschiedliche Arten von Zeitmessung und die Wichtigkeit von einzelnen schönen Momenten, als Beispiel die Geburt Jesu. Solche Verkündigungen vereinen und stärken den Zusammenhalt der Gemeinschaft, darauf soll sich die Katholische Kirche konzentrieren, umso mehr in den aktuellen Zeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe Lektüre und viele schöne Momente im Jahr 2021 mit einem hoffentlich baldigen Ende der Covid-Pandemie, ganz im Sinne von Psalm 30: «Den Abend lang währt das Weinen, aber des Morgens ist Freude».

*Darius Meier\**

*Mitglied der Rechnungsprüfungskommission*

\*Darius Meier arbeitet als Berater im Bereich Cybersecurity bei PwC Schweiz und doktortiert am Institut für Sozialethik der Universität Luzern zum Thema Digital Ethics. Zudem ist er Vorstand der FDP Zollikon und co-präsi diert die kantonale Wirtschaftskommission.



© Katholische Kirche Zollikon

## INHALT

### Rückblick Anlässe in der Pfarrei

Seiten 2-4

Kerzenziehen; Klausur-Tagung 2021; Samichlausbesuch im Wald; Ein schöner Rückblick auf vier Rorate-Gottesdienste in unseren drei Standorten; Das Kirchenschau fenster in Zumikon; Kindermetten 2020; Heimgruppenunterricht

### Schwerpunkthema

Seite 5-6

«Ich war krank und ihr habt mich besucht»

### Buchbesprechung

Seite 6

Welt und Umwelt der Bibel – eine Quartalszeitschrift zu Archäologie, Kunst, Geschichte

### Geistliches Wort

Seite 7

Zu Ostern

### Kirchenfenster der Katholischen Kirche St. Verena Stäfa

Seite 8

Eine etwas andere Annäherung an die Hl. Schrift

### Ministranten

Seite 9

Ministranten; be together

### Firmlinge

Seite 10

Firmanden

### Künftige Aktivitäten

Seite 11

SoLa; Erstkommunion 2020/2021

### Kalender

Seite 12

Palmbäume binden